

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 6 (1999)
Heft: 4

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

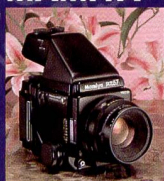
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LÜBCO

kompetent • schnell • zuverlässig

MAMIYA



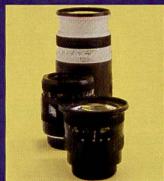
- Mittelformat-kameras
- Objektive und Zubehör
- Stativ, Köpfe
- Boutique
- Mietservice

KAISER



- Repro + Scan
- Studiozubehör
- Leuchtplatten
- Rund ums Bild
- Vergrösserer
- Labor
- Leuchten
- Zubehör, Filter

SOLIGOR



- Objektive
- Ferngläser
- Blitzgeräte
- Belichtungsmesser
- Stativ, Taschen
- Rund ums Bild
- Elektronik

DURACELL



- Batterien
- Akkus für Videokameras

RICHTER



- Studioblitzgeräte
- HMI- und Halogenleuchten
- Deckenschienensysteme
- Studiozubehör

MANFROTTO



- Stativ
- Stativköpfe
- Aufnahme-tische
- Studiozubehör

CHIMERA



- Softboxen
- Lichtwannen
- Studiozubehör

PHILIPS



- Lampen und Röhren
- Taschenlampen

CCS



- Taschen
- Rucksäcke

RODENSTOCK



- Vergrößerungsobjektive
- Lupen

SCHNEIDER



- Vergrößerungsobjektive
- Lupen

LEAF / SCITEX



- Digitalrückteile
- Scanner
- Drucker

Ihr Partner rund ums Bild

Tel. 056 675 70 10
Fax 056 675 70 11
E-Mail luebco@bluewin.ch

LÜBCO
Company AG/SA
Galizstrasse, 5632 Buttwil

aktuell

sony Memory Stick

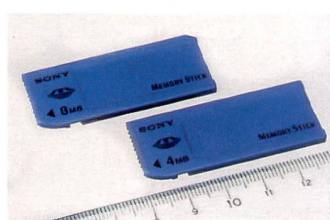


Sony hat ein neues Speichermedium vorgestellt, das zur Datenspeicherung nicht nur von Digital-

talkameras geeignet ist. Der Memory Stick ist die erste beispielbare IC-Speicherkarte. Bereits haben sich weitere Firmen zu diesem neuen Medium bekannt.

Mit dem zur Verwendung in PCs und verschiedensten digitalen AV-Geräten konzipierten Memory Stick – nur 21,5 x 50 x 2,8 mm klein – lassen sich audiovisuelle Inhalte wie Bilder, Ton und Musik, aber auch Computerdaten wie z.B. Text und Grafik speichern, übertragen und wiedergeben.

Sony setzt sich zum Ziel, mit dem Memory Stick die IC-Speicherkarte nachhaltig als neuen Standard für den Datenaustausch zu etablieren. Ein einziger 8-MB-Memory Stick bietet mehr Speicherkapazität als fünf 3,5-Zoll-Disketten. Wie andere Flash-Memory-Karten ermöglicht auch der Memory Stick einen schnellen Datenzugriff. Anders als Disketten oder Cartridges enthält er keine beweglichen Teile und benötigt kein separates Wiedergabesystem. Aufgrund dieser Eigenschaften ist er besonders für den Einsatz in elektronischen Kleingeräten geeignet. Verfügbar sind heute zwei Memory Sticks MSA-4A, MSA-8A und noch in der ersten Hälfte 1999 MSA-16A mit Kapazitäten von 4 MB, 8 MB und 16 MB sowie der PC-Card-Adapter. Letzterer erlaubt den Einsatz des Memory Stick in Verbindung mit elektronischen Geräten wie der neuen Digitalkamera DSC-D700, dem digitalen Sony-Camcorder DCR-TRV900, aber auch mit praktisch jedem Notebook (die Sony Vaio-Notebooks sind bereits mit einem entsprechenden Slot ausgerüstet) oder jedem anderen PC, mit PCMCIA-Schnittstelle.



Sony wird die Anwendungsmöglichkeiten des Memory-Stick-Formats im Rahmen neuer unterhaltungselektronischer Produkte zunehmend ausbauen. Als neues Speichermedium soll er den universellen Einsatz und Austausch audiovisueller Inhalte wie z.B. Video und Musik, aber auch informationstechnischer Inhalte wie z.B. Daten, Text und Grafik ermöglichen.

Sony geht davon aus, dass dem Memory Stick eine wichtige Aufgabe bei der kontinuierlichen Erweiterung des erfolgreichen AV/IT-Geschäfts zufallen wird. Auch eine Reihe weiterer Firmen (z.B. Aiwa, Casio, Fujitsu, Olympus, Sanyo und Sharp) haben bereits die Unterstützung des Memory Stick-Formats angekündigt.

Memory Sticks beruhen auf der bewährten Flash-RAM-Technologie. Das Speichermedium enthält keine beweglichen Teile und ist für äussere Einwirkungen so gut wie unempfindlich. Ein Schalter verhindert das unbeabsichtigte Löschen gespeicherter Daten.

Sony (Schweiz) AG, 8152 Schlieren, Tel. 01/733 33 11, Fax 01/733 31 73

iomega/agfa: Klik!-Card

Die von Iomega entwickelte Mini-Diskette, die Klik!-Card, hat etwa die halbe Scheckkartengrösse und kann 20 oder 40 MB speichern. Speichermedien mit noch höherer Kapazität folgen. Auf einer 40-MB-Klik!-Card können bis zu 80 Bilder abgelegt werden. Für die verschiedensten Anwendungen gibt es Einbaulaufwerke, so z.B. für Digitalkameras, Handheld-Computer, PDAs und intelligente Mobiltelefone. Zur Klik!-Familie gehören externe Laufwerke, die in mobile oder stationäre Drucker oder andere Geräte eingebaut werden können. Da die Einbaulaufwerke klein und kompakt sind, eignen sie sich besonders für Geräte des mobilen Einsatzes.

Bereits auf der CeBIT 1998 stellte Iomega den Prototyp der Klik!-Card vor, wobei das Laufwerk in eine Kodak Kamera eingebaut war; jetzt scheint Agfa der Partner zu sein. Der Preis für eine 40-MB-Diskette liegt unter 15 Franken. Mit der Einführung der gesamten Klik!-Familie wird ab Herbst gerechnet.

pma Publikationen für Fotofachhändler

Die Photo Marketing Association (PMA) International ist mit ihren zahlreichen Untergruppen die wichtigste internationale Organisation für die Fotobranche. Neben der alljährlichen Durchführung der PMA international (18. - 21.2.99, Las Vegas) und einer Imaging-Konferenz im Herbst veröffentlicht die PMA die Zeitschrift Photo Marketing (in Englisch, deutsche Ausgabe mit einigen übersetzten Artikeln), jährliche Trendberichte und statistische Erhebungen für den Imaging-Markt sowie Publikationen als Hilfestellung für die Hersteller und Händler der Imaging-Branche. Aus dem Sortiment der PMA-Broschüren sind drei neue Titel in Deutsch erhältlich, die wir hier kurz vorstellen möchten.

Kunden gewinnen und behalten

Diese Broschüre ist als Verkaufsschulungskurs spezifisch auf den Fotofachhandel zugeschnitten. Zentrales Anliegen ist, die Optik des Kunden besser zu verstehen, um dadurch die Fähigkeiten zu verbessern, Fotoprodukte und -dienstleistungen zu verkaufen und Kunden bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Die Broschüre ist in zwei Teile mit jeweils acht Unterkapiteln gegliedert. Teil eins befasst sich mit verschiedenen Aspekten des Verkaufens wie etwa der Einstellung zum Verkaufen, dem professionellen Auftreten und der Kommunikation mit dem Kun-

Obwohl die Broschüre klar auf amerikanische Verhältnisse zugeschnitten ist, bietet sie viele hilfreiche Anregungen auch für hiesige Verhältnisse. Schade, dass die in der Randspalte abgedruckten Zitate und Zusammenfassungen von Verkaufsgesprächen nicht übersetzt wurden. Hier eine kleine Hilfe zum Verständnis: Es ist immer wieder die Rede von sogenannten ACs. AC steht für «Anonymous Consumer», Anonymer Konsument; diese Leute tätigen im Auftrag der PMA in Fotofachgeschäften und Labors Testeinkäufe und berichten über ihre Erfahrungen. Die getesteten Unternehmen bleiben dabei ebenfalls anonym, da es nur darum geht, den Lesern zu zeigen, was in einer konkreten Situation gut gemacht wurde, und was man hätte besser machen können.

Schnellstart Digital Imaging

In dieser Broschüre werden die Grundlagen und Werkzeuge (Hard- und Software) des Digital Imaging erklärt, angefangen bei der Bilderfassung über die Bearbeitung bis zur Ausgabe oder Weiterverbreitung über Internet oder Datenträger. Es handelt sich hier um einen Einsteigerkurs – um in diesem Bereich sattelfest zu werden, werden weiterführende Lektüren jedoch unerlässlich sein. Hilfreich bei der weiteren Vertiefung dürfte das Fachwörterbuch im Anhang der Broschüre sein.

Guerilla-Marketing für die Imaging Industrie

Dieses Buch richtet sich an die Verantwortlichen von kleinen und mittleren Unternehmungen. In der Einleitung zur deutschen Ausgabe erklärt Dr. Klaus Petersen, Direktor des Europäischen PMA Büros, gleich den martialischen Titel mit der Tatsache, «dass die Situation vieler Unternehmer im Einzelhandel ein wenig der von Untergrundkämpfern ähnelt. Schliesslich geht es darum, im harten Konkurrenzkampf mit oftmals übermächtigen Wettbewerbern geschäftlich zu überleben». Für diesen



Kampf stellt das Buch insgesamt 129 teils recht unkonventionelle Waffen vor, die nicht teuer sein müssen, die jedoch richtig eingesetzt eine grosse Wirkung erzielen. Nicht alle dieser Waffen lassen sich auch in Europa anwenden, teils wegen unterschiedlicher Gesetze, teils wegen kultureller Unterschiede. Doch es bleibt immer noch ein ansehnliches Arsenal übrig, aus denen man vielleicht 40 oder 60 auswählt.

Wichtig ist den Autoren, dass die ausgewählten Waffen nach einem vorher erstellten Marketingplan eingesetzt werden. So heisst es etwa: «Was, Sie haben keinen Marketingplan? Dann geben Sie Ihr Geschäft auf, und setzen

Sie sich in Costa Rica zur Ruhe». Die Autoren schreiben auch ausdrücklich, dass es für Marketing nicht nur Geld braucht, sondern es auch Zeit in Anspruch nimmt, die ebenfalls im voraus budgetiert werden muss.

Eine Frage taucht in diesem Buch immer wieder auf: «Warum soll ein Kunde seine Geschäfte ausgerechnet mit mir machen?». Daran lässt sich erkennen, dass dieses Buch in seinem Ansatz mit demjenigen der oben erwähnten Broschüre «Kunden gewinnen und behalten» übereinstimmt. Verkaufen wird auch hier als Dienstleistung am Kunden verstanden, bei der nicht der Kunde mich braucht, sondern ich den Kunden.

Möchten Sie PMA-Mitglied werden?

Fragen Sie uns:
052 675 55 76

den. Der zweite Teil konzentriert sich auf die Optimierung der Kundenbeziehungen, wobei auch der Umgang mit «schwierigen» Kunden zur Sprache kommt. Jedes Unterkapitel ist in einer kurzen Checkliste zusammengefasst und wird mit Fragen und Aufgabestellungen zur Kontrolle abgeschlossen.

Bestellcoupon

Ich bestelle gegen Rechnung folgende PMA-Broschüren:

- ☐ Exemplare «Kunden gewinnen und behalten» à Fr 49.–
☐ Exemplare «Schnellstart Digital Imaging» à Fr 29.–
☐ Exemplare «Guerilla Marketing» à Fr 49.–

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: FOTOintern, PMA-Broschüren, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

- aktuell
- kompetent
- alle zwei Wochen
- für die Fotobranche
- mit Stellenmarkt

FOTOintern jetzt abonnieren: 3 Monate lang gratis!



Ja! Ich abonniere FOTOintern und erhalte es **3 Monate lang gratis**

Danach senden Sie mir eine Rechnung für ein Jahresabo über Fr. 48.–

Name: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: AVD GOLDACH, FOTOintern, Aboverwaltung, 9403 Goldach

kodak Neue Digitalprodukte zur PMA

Auf der PMA und im Vorfeld der CeBIT hat Kodak eine Reihe von Digitalprodukten vorgestellt, die das Sortiment sowohl im Profibereich als auch im Amateurbereich abrunden.

Höhepunkt der Kodak-Neuheiten ist die **Kodak Professional Digitalkamera DCS 620** auf Basis der Nikon F5, mit einem 2 MB Sensor, der bei 36 Bit eine Auflösung von 1736 x 1160 Pixeln aufweist. Zudem kann die Systemempfindlichkeit von ISO 200/24° bis 1600/30° variiert werden. Auf dem LCD-Bildschirm können die Bilder nach der Aufnahme sofort kontrolliert und analysiert werden. Dabei hat der Anwender die Möglichkeit, mit Hilfe der integrierten Histogramm-Technologie die Gestaltung und Belichtung einer Aufnahme auf dem LCD-Monitor zu überprüfen. Aufnahmen von sich bewegenden Motiven werden mit schnellen Bildfolgen von 3,5 Bildern pro Sekunde für bis zu 12 Aufnahmen realisiert. Mit einem robusten, aber leichten Kamera-Gehäuse aus Magnesium/Aluminium

über verschiedene «intelligente» Funktionen für Scripts, welche gewisse Kamerafunktionen automatisieren, Abrufen von Aufnahmeanleitungen auf dem 50 mm grossen Display, das gleichzeitig zur Bildbetrachtung dient, verfassen von Kurztexten oder das Einbinden von Logos und Grafiken. Weiter können die Bilder über das eingebaute Mikrofon mit Kommentaren versehen werden.

Die **Kodak DC240** zeichnet sich durch ein dreifach optisches und zweifach digitales Autofokuszoom und eine Bildauflösung von 1,3 Millionen Bildpunkten (1280 x 960 Pixel) aus. Nahaufnahmen sind bis 25 cm Objektentfernung möglich. Es können verschiedene Digital-effekte angewählt oder die Aufnahmen auch im Schwarzweissmodus realisiert werden. Als Datenformat ist JPEG vorgesehen, wobei die Bilder mit Hilfe



Die Kodak DC240 siedelt sich im Mittelfeld an und dürfte unter 1500 Franken kosten.



Die Kodak DC265 löst die Kodak DC260 ab und kostet um 2000 Franken.



Neues Bildmedium: Die Kodak Picture CD speichert bis zu 40 hochaufgelöste Bilder.

und einem Gesamtgewicht von nur 1,86 kg ist sie besonders für den mobilen Einsatz geeignet. Die neue Digitalkamera ist kompatibel zu allen Nikon F-5 Objektiven.

Die neuen Digitalkameras für DC265 und DC240 siedeln sich im oberen Amateursegment an. Das Topmodell **Kodak DC265** ist eine Weiterentwicklung der DC260, zeichnet die Bilder mit 1,6 Millionen Bildpunkten (1536 x 1024 Pixel) auf, speichert diese mit einem neuen Komprimierungsmodus im JPEG- oder Flashpix-Format auf einer 16 MB CompactFlash-Karte und besitzt ein dreifach optisches und zweifach digitales Zoom. Zudem konnten die Einschalt- und Bildfolgezeiten mit bis zu sechs Bildern pro Sekunden bei voller Auflösung (24 Bilder bei niedrigster Auflösung) wesentlich verbessert werden. Um die Bildbestellung zu erleichtern unterstützt die Kamera das DPOF-Bildformat. Die DC265 verfügt auch

des neuen Formates für Bildbestellungen (DPOF) geordnet werden können. Die Bilder können mit Datum und Uhrzeit versehen werden und lassen sich wie eine Diaschau auf dem integrierten 45 mm-Monitor betrachten.

Als Einstiegsmodell wird Kodak die **DC200 Plus** auf den Markt bringen, mit einer Auflösung von 1152 x 864 Pixeln, LC-Farbdisplay und integriertem Blitz. Bis zu 40 Aufnahmen mit 24 Bit Farbtiefe können auf einer CompactFlash-Karte abgespeichert werden. Die Kodak DC200 ist auf besonders einfache Bedienung und hohen Anwendernutzen ausgelegt.

Abgesehen von diesen Kameraneuheiten kündigt Kodak an, dass digitale Dienstleistungen, wie der Kodak Photonet Online Service und die Picture CD, die auf dem Film als Aufnahmemedium und die Digitalisierung durch das Fotolabor basieren, in Zukunft wichtige Impulse geben werden.

Mit den neuen Kodak Serviceleistungen will das Unternehmen in den kommenden Jahren einen neuen Markt erschliessen. Der Fotoamateur fotografiert dabei wie gewohnt auf Film, kann aber, wenn er seinen belichteten Film beim Handel abgibt, zusätzlich zu seinem Bilderauftrag drei weitere, digitale Dienstleistungen ankreuzen:

- o **Kodak Photonet Online Service:** Im Fotolabor werden die Bilder oder Dias als «digitaler Film», d.h. als digitale Dateien, für einen Monat (gegen Aufpreis auch länger) für den Zugriff über das Internet bereitgestellt. Preis: ca. 15 Mark.

- o **Kodak Picture CD:** Die Bilder (bis zu 40 pro CD) werden in digitaler Form auf eine Picture CD geschrieben. Die CD beinhaltet attraktive Softwareprogramme zur Anwendung der Bilder. Preis: ca. 20 Mark.

- o Mit der **Kodak Photonet Order Station** kann der Verbraucher beim Handel

vor Ort von digitalen Dateien, zum Beispiel von Speicherkarten digitaler Kameras oder anderen Datenträgern, Fotoprints in verschiedenen Grössen bestellen und sie wie andere Fotoaufträge beim selben Händler wieder abholen.

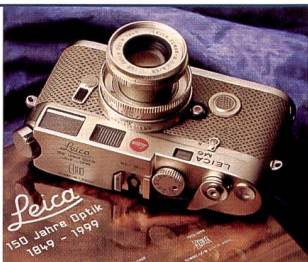
Weiter wird Kodak den **Dokumenten-Scanner 3510** für niedrig- bis mittelvolumige Belegvolumen auf den Markt bringen. Mit 85 Seiten pro Minute ScanGeschwindigkeit, bei einheitlichem Beleggut, ist er ca. 10 Prozent schneller als der bisherige Scanner 3500. Weiterhin fasst der Dokumenteneinzug des neuen Modells mehr Belege (ca. 250).

Ein neuer **Mikrofilm-Scanner** sorgt für den digitalen Zugriff auf Mikrofilm sowie für die Konvertierung von 16mm Mikrofilm in digitale Formate.

Über verschiedene Kodak-Neuheiten aus dem nichtdigitalen Bereich berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Leica: «150 Jahre Optik»

In der Sonderreihe «150 Jahre Optik» bietet Leica 150 platierte und einzeln gravierte Leica M6 an. Erinnert wird an die Gründung des Optischen Instituts durch Carl Kellner vor 150 Jahren im Juli 1849, die zugleich der Beginn der optischen Industrie in Wetzlar war. Die Sondermodelle werden aufwendig in Handarbeit mit einer platierten Oberfläche und einer Belederung aus grauem Schlangenleder versehen. Geliefert werden die Modelle mit Echtheitszertifikat in einer Holzschatulle aus Pyramidennussbaum-Wurzelholz, die mit mehreren hochglanzpolierten Lackschichten veredelt wird.



Advanced Formula von Energizer

Energizer stellt eine neue Batteriegeneration vor, die Energizer Advanced Formula. Diese liefert eine höhere Energieleistung sowie eine deutlich längere Lebensdauer.



Hochleistungs- und IEC-Tests, die von einem unabhängigen Institut durchgeführt wurden, sollen laut Energizer gezeigt haben, dass keine Batterie länger dauert als die neue Energizer Advanced Formula.

Energizer Advanced Formula erbringt Spitzenleistungen bei beinahe allen Anwendungen – ob bei Geräten mit geringem Stromverbrauch wie Wecker und Taschenlampen oder bei «High-Drain-Geräten» mit hohem Stromverbrauch wie tragbaren CD-Playern, oder Foto-Blitzgeräten.

Im Vergleich zu einer Energizer Batterie aus dem Jahre 1997 ergeben sich mit der Energizer Batterie Advanced Formula bis zu 61 zusätzliche Blitze bei Foto-Blitzgeräten, bis zu 23 Fotos mehr mit digitalen Kameras oder bis zu 54 Minuten mehr Sprechzeit mit Handys. David Hatfield, European Vice President of Marketing von Energizer, kommentierte: «Ob Handy oder Taschenlampe – mit Advanced Formula muss der Verbraucher nicht mehr lange nach der richtigen Batterie suchen, da sie eine Leistungssteigerung für die gesamte Bandbreite von Alkali-Batterie-Anwendungen bringt, von Geräten mit unregelmässigem Gebrauch bis zu jenen mit intensiver Nutzung».

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf dem Sektor der Alkali-Batterien wurden von Energizer in den vergangenen zwei Jahren verdoppelt. Als Ergebnis beinhaltet Advanced Formula mehrere wichtige technische Innovationen, die mit Patenten abgesichert sind. Durch intensive Forschung hat Energizer die Lebenszeit von Alkali-Batterien seit 1980 um 70 Prozent erhöhen können. Advanced Formula wird zum Standard des gesamten Energizer Angebots bei Alkali-Batterien. Das neue Produkt wird weltweit für das gesamte Alkali-Sortiment (AA-AAA-C-D-9V) eingeführt, wobei die Typen LR6(AA), LR03(AAA) und 9V in der Schweiz, im Energizer-Werk in La-Chaux-de-Fonds, hergestellt werden. Perrot AG, Neuengasse 5, 2501 Biel Tel.: 032/329 10 60, Fax 032/329 10 85



27. März: Fotoflohmarkt Wettingen

Am 21. März findet im Sportzentrum Tägerhard in Wettingen (bei Baden) bereits zum 21ten Mal der «Film- und Photo-Flohmarkt» statt. Der Flohmarkt ist von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Wie Erich Schuster vom organisierenden Filmclub Baden-Wettingen mitteilte, lohnt sich der Besuch des Foto-Flohmarktes besonders für alle Amateurfotografen/innen, die ihre Ausrüstung erweitern möchten, zum Beispiel mit Zubehör, das nicht mehr produziert wird. Grosse Auswahl findet man auch im Bereich Fotolabor, Fotoliteratur und Studioeinrichtungen.

Aber auch junge Leute finden komplette Spiegelreflex-Systeme als günstige Gelegenheit. Kameras können übrigens gleich einem professionellen Gratistest unterzogen werden. Viele der Besucher, so Schuster, suchen nach seltenen Sammlerstücke aus früheren Epochen der Fotografie, andere möchten sich endlich ein teures Makro-Objektiv oder ein extremes Weitwinkel-Objektiv zu einem günstigen Preis anschaffen oder suchen Kleinteile im Zubehörbereich.

Weitere Auskünfte erteilt Erich Schuster unter Telefon 056 222 63 36 oder per Fax 056 221 00 72.

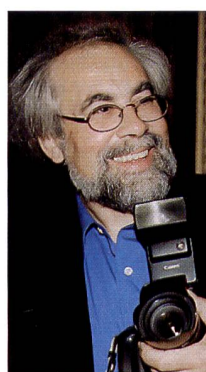


JANUAR-GEWINNER

In der Aktion «versüsste Rechnungen» der Pro Ciné Colorlabor AG gibt es (entgegen unserer Meldung in FOTOintern 2/99) eine Zugabe, weil die beliebte Aktion noch bis Januar 1999 weiterlief. Im Monat Januar 1999 hat Herr Remo Jann von Foto Radio Nüesch, 9443 Widnau-Herbrugg, einen Kuoni-Reisegutschein über Fr. 500.– gewonnen. Herzlichen Glückwunsch und gute Reise!

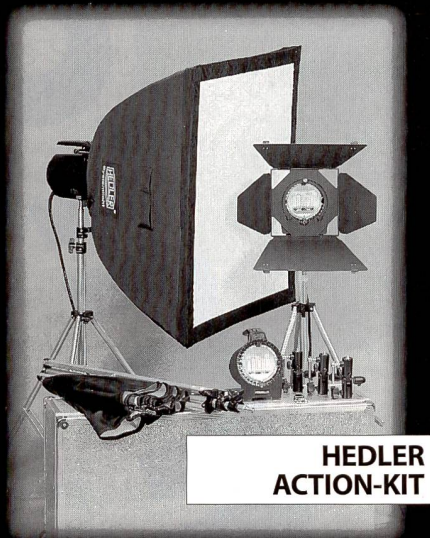


René M. Lautenschlager ist tot



Wie wir erst heute erfahren haben, verstarb am 21. Dezember 1998 der bekannte St. Galler Fotograf René M. Lautenschlager. Als Sohn einer alteingesessenen Fotografenfamilie übernahm er nach verschiedenen Amerika-Reisen das väterliche Fotogeschäft. Ein Grossauftrag für das Kulturgut des Klosterbezirks St. Gallen brachte ihm einen Lehrgang, von dem ein Fotograf nur träumen kann. Schulung des Sehens, Einführung in die Kunst und deren Wertschätzung. Seine Stärke lag denn auch in Aufnahmen im Grossformat. Seine menschliche Wärme und sein feiner Humor brachten ihm grosse Sympathien bei der anspruchsvollen Kundschaft. Viele werden ihn mit seiner unnachahmliche Weise, auf Menschen zuzugehen, in bester Erinnerung behalten.

DAS LICHT

PRODUKT
DES MONATSHEDLER
ACTION-KITFÜR FOTO, FILM, TV,
VIDEO, DIGITAL IMAGINGHAMA TECHNICS AG, INDUSTRIESTR. 1,
POSTFACH 236, CH-8117 FÄLLANDEN-ZÜRICH
TEL. 018253550 - FAX 018253950PROFESSIONAL IMAGING '99: Fach-
messe für Fotografie und Prepress

Die PROFESSIONAL IMAGING '99 bietet auf rund 7'500 Quadratmetern als grösste Fachmesse für Fotografie und Druckvorstufe der Schweiz einen kompletten Überblick über Neuheiten, Trends und Arbeitstechniken in sämtlichen Sparten des fotografischen Bildschaffens und der Druckvorstufe. Sie findet vom 25. bis 27. März 1999 in den Hallen 5 und 6 der Messe Zürich statt.



Der Einfluss der Elektronik hat in der Fotobranche eine Wandlung bewirkt: Das Interesse an der Digitalfotografie zieht weitere Kreise und spricht nun auch das grafische Gewerbe, die Druckvorstufe, die Werbung und den Computerbereich an.

Aus diesen Überlegungen ist mit der PROFESSIONAL IMAGING '99 eine neue Fachmesse entstanden, welche neben Fotografen, Fotofachhändlern, Fotofinishern und dem Fotoverkaufspersonal auch für Grafiker, Werbefachleute, DTP-Spezialisten, Lithographen, Scanner-Operateure und verwandte Berufe aus der Gestaltungs- und Druckbranche von Interesse

ist. Besonders für die Auszubildenden in diesen Berufen ist die PROFESSIONAL IMAGING '99 eine hervorragende Gelegenheit, um alle Neuheiten und modernen Arbeitstechniken der über 60 Aussteller vergleichend unter einem Dach zu sehen.

Weiter findet, gemäss Spezialprospekt, ein attraktives Vortragsprogramm statt, bei dem international anerkannte Fachreferenten aus Druckindustrie und Fotografie zu den Themen Color-Management, Zusammenarbeit zwischen Fotograf und Druckvorstufe und Fotografie im Internet Stellung nehmen. Der Workshop «Die digitale Reise des Bildes» demonstriert den gesamten Arbeitsablauf von der professionellen Digitalaufnahme über die Bildbearbeitung bis zum fertig gestalteten Zeitschriften-Umbruch. Weiter finden täglich ab 10 Uhr verschiedene produkt- und markenspezifische Vorträge statt. Die PROFESSIONAL IMAGING '99 ist am Donnerstag, 25. 3. und am Freitag, 26.3. von 10 bis 20 Uhr und am Samstag, 27.3. von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet pro Person und Tag Fr. 20.-, für Lehrlinge Fr. 10.-.

Das Vortragsprogramm ist erhältlich bei der ISFL Geschäftsstelle, 8023 Zürich, Tel. 01 / 224 66 77, Fax 01 / 224 66 24. Infos: www.professional-imaging.ch
Beachten Sie den Prospekt mit Gut-schein, der dieser Ausgabe beiliegt.

Sie suchen? – Wir liefern

Digital Imaging

■ Digital-Color-Reference,
DCS-P-Battery, EPP AG, PF 862,
8045 ZH, Tel. 01/461 34 27
■ Apple Point (Imacon, Quato)
Digital Cameras, uvm.: Light+Byte,
8047 Zürich, Tel. 01/493 44 77
lightandbyte@access.ch

■ 2 Zeilen kosten für ein Jahr (10 x,
in jeder 2. Ausgabe) nur Fr. 450.-.
■ ... und 3 Zeilen kosten nur Fr. 550.-.

Studio und Labor

■ BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte
Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil
Tel.: 061/481 80 80, info@bron.ch
■ ebz eichenberger electric ag
Kunst- und Tageslichtleuchten
8008 Zürich, Tel. 01/422 11 88
■ FOBA Studiogeräte AG, Wettswil,
Tel. 01/700 34 77, Fax 01/700 32 50
■ HAMA und HEDLER
Hama Technics AG, Industriest. 1,
8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50
■ IDEEREAL AG, Steinstr. 20,
8106 Adlikon, Tel. 01/884 31 05
■ Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar
Tel. 041/769 10 80, Fax 041/769 10 89

Referenz-/Graukarten

■ A.W. Schneider, Foto- und Compu-
ter-Shop, 8570 Weinfelden
Telefon und Fax 071/622 32 65

Rent-Service

■ HAMA und HEDLER
Hama Technics AG, Industriest. 1,
8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50
■ Hasselblad, Broncolor, Akkublitz,
Panokameras, Wind, Hintergründe,
Eiswürfel, Digital-Kameras, Scanner,
Digital-Arbeitsplatz etc., Light+Byte,
8047 Zürich, Tel. 01/493 44 77

Laborarbeiten

■ AVDia-Productions, Fotolabor,
8408 Winterthur, Tel. 052/202 07 82
■ BLACK-BLANC, Weinbergstr. 135,
8006 Zürich, Tel. 01/361 80 52
■ Farbfotolabor GUBLER,
8560 Märstetten, Tel. 071/657 10 10
■ PRO CINE Colorlabor AG,
8820 Wädenswil, Tel. 01/783 71 11
■ ColorPhot Rolf Waelchli AG
Zikadenweg 39, 3000 Bern 22
Tel. 031/331 01 33, Fax 031/331 17 70
■ ZUMSTEIN Color- und SW-Fachla-
bor, 3001 Bern, Tel. 031/306 15 15

Baryt-Verarbeitung

■ SCHALCH+KÜTTEL, S/W-Fotolabor,
Grüneckstrasse 54, 8554 Müllheim,
Tel. 052/763 10 72

INTERNET

■ DATEN – TEXTE – PIXEL, A. Bircher
Schlosshofstr. 46, 8400 Winterthur
Tel. 052/202 28 48, Fax 052/202 28 49

FOTO- UND COMPUTERBÜCHER

■ FMV Fachmedienvertrieb GmbH
Postfach 1083, 8212 Neuhausen
Tel. 052/675 55 80, Fax 052/675 55 70
Internet: www.fotoline.ch

AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

■ zef Zentrum für FotoVideo EDV
Spitzhubelstrasse 5, 6260 Reidermoos
Tel. 062/758 19 56, Fax 062/758 13 50

Verschiedenes

■ SEITZ PANORAMAKAMERAS
Seitz Phototechnik AG, 8513 Lustdorf
Tel. 052/376 33 53, Fax 052/376 33 05

Labortaschen

■ Kieser (Schweiz) AG, 5600 Lenzburg,
Tel.: 062/891 88 51, Fax 062/891 55 70
■ PPS GmbH, 5734 Reinach AG
Tel. 062/772 04 22, Fax 062/772 04 34

Internet-Homepages

■ BRON: www.bron.ch
■ FUJI: www.fujifilm.ch
■ FOTOintern: www.fotoline.ch
■ FotoNet: www.fotonet.ch
■ GRETAG: www.gretag.ch
■ INFO-FOTO: www.fotoline.ch
■ LEICA: www.leica-camera.ch
■ NIKON: www.nikon.ch
■ OLYMPUS: www.olympus.ch
■ RED BOX: www.redbox.de
■ SONY: www.sony.com

impressum

FOTOintern erscheint alle zwei
Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Urs Tillmanns

Verlag, Redaktion:

Edition text&bild GmbH,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen 1,
Tel. 052 675 55 76, Fax 052 675 55 70
E-Mail: text&bild@bluewin.ch

www.fotoline.ch/FOTOintern

Redaktion: Romano Padeste

Administration: Susanne Deana

Koordination: Ursula Langenegger

Produktion: text&bild, Neuhausen

Graph. Konzept: BBS Schaffhausen

Anzeigenberatung: Poly Service,

Katharina Baumgartner

Obstgartenstr. 3, 8703 Erlenbach

Tel. 01 915 23 92, Fax 01 915 13 30

Druck: AVD GOLDACH, 9403 Goldach

Redaktionelle Mitarbeiter: Adrian Bircher,

Peter Doeberl, Rolf Fricke (Rochester),

Gert Koshof, Thomas Heinser (San

Francisco), Miro Ito (Tokio), Hans-Rudolf

Rinderknecht, René Schlachter, Marcel

Siegenthaler, Volker Wachs

Abonnemente: AVD GOLDACH,

Sulzstrasse 10, 9403 Goldach,

Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11

Jahresabonnement: Fr. 48.-.

Ermässigungen für Lehrlinge und

Mitglieder SVPG, ISFL und SFV.

Rechte: © 1999. Alle Rechte bei

Edition text&bild GmbH, Neuhausen



FOTOintern ist
Mitglied der TIPA
Technical Image
Press Association

fachkongress vision99digital

Von der Computer Graphics zum Fachkongress mit Ausstellung

Die Swiss Computer Graphics Association (SCGA) hat ihr Konzept geändert und legt nun das Schwergewicht der «vision99digital» auf ein interessantes Kongressprogramm, das nicht mehr im Kongresshaus, sondern in der ETH Zürich vom 23. bis 25. März 1999 stattfindet.

Das Programm der Vorträge und Workshops zeigt «Megatrends im Print- und Online-Publishing» auf und bietet insgesamt 44 Vorträge und Workshops, die von international anerkannten Spezialisten der Publi- und Multimediawelt geleitet werden. Daneben wird in der Haupthalle des ETH Zentrums die 18. Computer Graphics durchgeführt, an der Lieferanten und Dienstleister ihre Neuheiten präsentieren. Der Besuch dieser Ausstellung ist kostenlos, während die Kongresse am ersten Tag Fr. 590.– pro Teilnehmer, am zweiten Tag zusätzliche Fr. 200.– und am dritten Tag weitere Fr. 100.– kosten. Mitglieder des SCGA und anderer Verbände sowie Studenten erhalten eine Ermässigung. Zusätzlich soll noch ein Electronic Theater organisiert werden, in dem während der Kongresspausen die neuesten Demo-Tapes vorgeführt werden.

Die Kombination von Kongressprogramm und Produkteschau, wie sich die neue vision99digital präsentiert, soll in erster Linie Fach- und Kaderleute aus Druckvorstufe und Web-Publishing ansprechen. Informationen und Detailprogramm: SCGA-Geschäftstelle, Postfach 726, 8302 Kloten, Tel. 01 815 58 80, Fax -- 58 59. Infos im Internet: www.scga.ch und www.vision-digital.ch

Wettbewerb für Fotografenlehrlinge

Vielversprechend kündigt sich der Internationale Lehrlings-Workshop 1999 an. Turnusgemäss findet er diesmal in Oesterreich statt. Der reizvolle Kur- und Ferienort Gmunden am Traunsee wird vom 13. bis 15. April (Reisetage 12. und 16. April) die 30 besten Fotografenlehrlinge aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz beherbergen. Die voralpine Landschaft und die üppige Innenarchitektur der prächtigen «Villa Toscana» bieten eine faszinierende und eindrucksvolle Kulisse für den Workshop, zumal die Villa nach dem Motto «alles ist möglich und erlaubt» vollständig in die Arbeit einbezogen werden kann.

Über die Teilnahme am Workshop entscheidet in der Schweiz ein Lehrlingswettbewerb, der von den Schweizer Berufsfotografen SBf ausgeschrieben wird. Unter den Einsendern des Wettbewerbs werden zehn Lehrlinge durch eine Fachjury ausgewählt. Sie nehmen auf Kosten der beteiligten Berufsverbände am Workshop teil (Reise, Unterkunft und Verpflegung ohne Getränke). Teilnahmeberechtigt sind Fotografenlehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr. Einsendetermin für die Wettbewerbsarbeiten ist Samstag, 20. März 1999. Die Arbeiten sind zu senden an Bruno Meier, Studio für Werbefotografie SBf, «Workshop 99», Allmendstrasse 8, 6210 Sursee.

Die Arbeiten werden von fünf Mitgliedern der Schweizer Berufsfotografen SBf juriert. Einzusenden sind insgesamt fünf bis sieben zusammenhängende Bilder (schwarzweiss oder far-

big) nach freier Themenwahl, jedoch keine Auftragsarbeiten.

Sämtliche Bilder sind im Aussenformat 24 x 30 cm, unaufgezogen einzusenden. Jedes Bild ist auf der Rückseite mit Autorennamen, Bildtitel und Nummerierung zu bezeichnen. Von allen Aufnahmen ist zusätzlich je ein Kleinbild zu erstellen (Repro, Duplikat), glaslos zu rahmen, und mit Namen versehen, gleichzeitig einzusenden. Diese Diapositive bleiben im Archiv der Schweizer Berufsfotografen SBf. Die nicht prämierten Arbeiten werden nach der Jurierung, die prämierten Aufnahmen hingegen nach dem Workshop per Post an die Teilnehmer zurückgesandt.

Auf einem separaten Blatt sind die genauen Personalien gemäss folgendem Schlüssel anzugeben: 1. Name und Vorname, 2. Geburtsdatum, 3. Adresse privat, 4. Telefon privat, 5. Schule und Klasse, 6. Datum des Lehrbeginns, 7. Name und Adresse des Lehrmeisters / der Lehrmeisterin, 8. Telefon- und Faxnummer des Lehrbetriebs.

Die Schweizer Berufsfotografen SBf behalten sich das Recht vor, die prämierten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Lehrlings-Workshop ganz oder teilweise zu reproduzieren und zu publizieren. Die SBf können diese Rechte im Rahmen des Workshops mit den Sponsoren teilen. Ansonsten bleiben alle Rechte bei den WettbewerbsteilnehmerInnen. Jede weitere Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Autorin/des Autors.



Perrot AG
Neuengasse 5
2501 Biel
Tel. 032 329 10 66
Fax 032 329 10 85

für sie gelesen

Hexar LS-2 kompatibel für Leica M-Objektive

Auf der PMA in Las Vegas wird die Konica Hexar mit Wechselobjektiv gezeigt. Sie ist mit dem M-Bajonett von Leica bestückt und ist zum Leica M-System voll kompatibel. «Chasseur d'image» vermutet in der neuen Hexar einen Schlitzverschluss mit 1/400s als kürzeste Zeit und eine Synchronzeit von 1/125s. Bittere Pille für Leica, hört dort doch das Blitzen schon bei 1/50s auf ...

Toshiba mit 3x-Zoom Digitalkamera

Toshiba hat in Japan die Allegretto PDR-M3 angekündigt, die nicht nur formmässig, sondern auch bezüglich ihrer technischen Spezifikationen mit einem 1,5 MB CCD und Dreifachzoom mit der Fujifilm MX 600Z weitgehend identisch ist.

Fuji DS-260HD mit Schutzpanzer

Fuji DS-260HD heisst die Heavy Duty-Version der DS-250 mit Dreifachzoom, die ein besonders stabiles und wasserfestes (Grad 7) Gehäuse für harte Einsätze besitzt. Ihre Bedienungselemente sind so konzipiert, dass sie selbst mit Handschuhen leicht bedient werden können.

Fuji Mini-Sofortbild in Japan ein Erfolg

Das kreditkarten-kleine Sofortbild von Fuji (siehe FOTOintern 15/98) ist in Japan ein grosser Erfolg: Bis Jahresende 1998 wurden bereits 70'000 Kameras und 300'000 Filme verkauft. Im Frühjahr soll es dieses Format auch bei uns geben.



Fotohüllen, Ringalben, Fotokleber, Passepartours, PhotoPrint



Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 7979690. Fax 062 7979591, E-Mail: imagetrade@datacomm.ch

Wir suchen nach Übereinkunft resp. auf 1. April 99 nach Biel am schönen Bielersee mit welschem Charme, junge/n dynamische/n

Fotofachangestellte/n

zur Ergänzung unseres Teams. Zögern Sie nicht, rufen Sie an oder faxen Sie

Photo-Video Dufour
Dufourstr. 28, 2502 Biel
Tel. 032 323 53 53
Fax 032 323 50 78

Für unser Geschäft in Uster suchen wir per April/Mai 99 eine tüchtige

Fotofachangestellte

Bei uns finden Sie eine vielseitige Dauerstelle, wo Sie sich voll entfalten können.

Senden Sie Ihre Bewerbung, oder rufen Sie mich an.

Frau Barbara Janka,
Tel. 01/941 49 74.

Foto Janka
Berchtoldstrasse 22
8610 Uster

Zu übergeben Fotogeschäft und Labor

in 2114 FLEURIER / NE

- konkurrenzloses Unternehmen
- Jahresumsatz Fr. 500'000.-
- Eigenkapital ca. Fr. 80'000.-

Unterlagen anzufordern bei:
BUCHS PROSPECTIVE in Fleurier
Tel. 032/ 861 15 75
Fax 032/ 861 18 33

Fachbücher für den Fotofachhandel

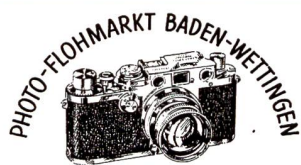


*Katalog
bestellen!*

052 675 55 80

fmv FACHMEDIENVERTRIEB GMBH

Postfach 1083, 8212 Neuhausen 1
Tel.: 052 675 55 80, Fax: 052 675 55 70
E-Mail: 100045.2422@compuserve.com



21. Film- und Photo-Flohmarkt

Samstag, 27. März 1999

von 9 – 16 Uhr

im Sportzentrum Tägerhard
Wettingen

Marktauskünfte:
Filmclub Baden-Wettingen
Tel.: 056 222 63 36

Zu verkaufen:

Polaroid Miniportrait Kamera

mit Zubehör

Preis Fr. 850.-

Auskunft Tel. 061/373 03 50

FOTOintern im Internet

<http://www.fotoline.ch>

Zu verkaufen

Hensel Studioeinrichtung mit
Frontprojektion, dazu passende
Stühle, Stative, 1 Polaroid
Passbildkamera,

Tel. 071/888 12 85 /

Fax 071/888 44 51.

Zu verkaufen:

FUJI-Pictography PG3000/30

Preise auf Anfrage

PPL, Photo Professional Labor
Volkmarstrasse 10
8006 Zürich

Tel. 01/360 90 90, Fax 01/360 90 99.

ES IST SOWEIT: Das bestbekannte
Foto Fachgeschäft NUBER in
Weinfelden

sucht einen NACHFOLGER

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei

FOTO NUBER, 8570 WEINFELDEN
Tel. 071 622 58 01, Fax 071 622 79 01

OCCASIONEN

Fach: Arca-Swiss, Cambo, Ebony,
Hasselblad, Linhof, Mamiya, Rollei,
SINAR 4x5"-13x18. Labor- + Atelier-
Art., Polaroid MP-4-Repro Fr. 990.-
statt 6'600.-. JOBO CPP 2: Fr. 300.-.

Amateur: CANON, LEICA,
CONTAX-YASHICA, KONICA,
MINOLTA, NIKON, OLYMPUS,
PENTAX, Ciné Super-8+16.

Welche Liste dürfen wir senden?

Gesucht: SINAR Kameras



FOTO JAEGLI,
Postfach, 4501 Solothurn
Tel + Fax 032 622 13 43
fotojaeggi.so@cuenet.ch

FOTOGESCHÄFT ZU VERKAUFEN

Altersh. Geschäft (in Miete) zu verk.
Sehr gute Lage, 5 Min. vom Bahnhof.
AUF 1. JUNI 1999.

Laden- + Ausstellraum, 2 Labor-
Räume, Finish-Raum, Studio, WC,
Büro, total 130 m². Grosser Estrich
+ Keller. **Übernahme-Preis: Ama-
teur-Artikel + Atelier-Einrichtung**
ca. Fr. 40'000.-. Ladenmobiliar gratis!

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Ilford RC Trockner gesucht.
Mindest Breite 40 cm.
Angebote unter
Schwarz-Weiss Labor Helen Job
Binzstrasse 39
8045 Zürich
Tel. 01/461 61 45
e-Mail s-kwerbefoto@access.ch

Kaufe sofort Bargeld
Leica, Hasselblad, Nikon, Si-
nar, Rollei, Alpa, Studioblitz,
Contax und ganze Studios.
Tel. 061 9013100 Fax05
Natel 079 3226800 (9-19h)
Verkaufe
Verlangen Sie unsere Liste!

**Minilab
Special Angebot**
Noritsu 2211/V30 c/c DM 59.900
FUJI SFA 250/560 c/c DM 39.900
Konica 818/MP32 c/c DM 39.900
Many other models in stock
c/c: cleaned+checked for perfect function
VISUAL BUSINESS SYSTEMS GmbH
- the minilab specialist -
Tel.: +49 202 2771057/+49 6482 9150-0
Fax: +49 202 2771056/+49 6482 9150-19
Email: vbssmbh@aol.com

NEUE LAUFBODENKAMERAS
WISTA-TOYO-EBONY-SHIROM
ab Fr.1390- 6x9cm /4x5"/ 8x10"
Fr.590Rollfilmkass. - Cambo4x5"-
21/2,8 NEU! für Leica-M:Fr.990
Waltuch:061-3028288 F:3028280
waltuch@compuserve.com
Reussstr.70 4054 Basel

**«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es,
dass Sie mir FOTOintern gratis schicken?»
Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und
eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.**

FOTOintern möchte alle in der
Schweizer Fotobranche Beschäftig-
ten erreichen. Weil wir meinen, dass
unsere Branche besser informiert
sein und einen intensiveren Dialog
führen sollte. Lehrlinge tragen unser
Berufsgut weiter. Deshalb sollten
auch sie über alles informiert sein,
was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen FOTO-
intern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: FOTOintern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

